

LANDKREIS HARZ DER KREISTAG

Datum: 15.06.2022

Einreicher:

MdK Heiko Marks, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anfrage-059/2022 (öffentlich)	
Kreistag	29.06.2022

Betreff:

Angebote Feuerwehrausbildung und Corona

Anfrage:

Die Corona-Pandemie hat in allen Lebensbereichen und Institutionen zu massiven Beeinträchtigungen und Einschränkungen geführt. So auch bei den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Harz. Deren Mitglieder leisten trotz allem, weiterhin einen wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft.

Bei derzeit stattgefundenen Veranstaltungen (z.B. „Politik trifft Feuerwehr“ in Thale) und Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren, wurde immer wieder die Ausbildungssituation während der Corona-Pandemie und der daraus resultierende „Stau“ bei der Qualifizierung der Kameradinnen und Kameraden thematisiert.

Besonders kritisch wurde dabei die Schere zwischen dem Ausbildungsbedarf und den tatsächlich zur Verfügung stehenden bzw. zugeteilten Plätzen diskutiert.

Es stellt sich deshalb die Frage, wie kann der Kreistag bzw. der Landkreis Harz die freiwilligen Feuerwehren dabei unterstützen, mittelfristig die Ausbildungssituation zu verbessern und ein Angebot von bedarfsdeckenden Aus- und Weiterbildungen umsetzen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Landrat um eine mündliche Information zum Sachstand in der Kreistagssitzung am 29.06.2022 und die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie schätzt die Kreisverwaltung die aktuelle Ausbildungs- und Qualifizierungs-Situation bei den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Harz ein?
2. Wie viele Anmeldungen für Führungskräfte-Lehrgänge gab es in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022? Wie viele wurden davon realisiert? Wie hoch ist dieser Anteil in Prozent am angemeldeten Gesamtbedarf?
3. Wie viele Anmeldungen für andere Lehrgänge gab es in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022? Wie viele Plätze, mit welchen Ausbildungszielen, wurden in den genannten Jahren nicht in Anspruch genommen?
4. Bestehen Möglichkeiten, bestimmte Lehrgänge für die freiwilligen Feuerwehren auch ganz oder teilweise digital durchzuführen? Wenn ja, wann, bei welchen Lehrgängen und bei welcher FFW wurde das praktiziert?
5. Welche Notwendigkeiten sieht die Kreisverwaltung, um einen verlässlichen Ausbildungs- und Qualifizierungsbetrieb für die freiwilligen Feuerwehren sicherzustellen? Welche Voraussetzungen, in wessen Verantwortungsbereich, sind dafür notwendig bzw. müssen geschaffen werden?
6. In den zurückliegenden Jahren hat in vielen Feuerwehren ein Generationswechsel stattgefunden. In dessen Folge werden Führungs- und Einsatzfunktionen von neuen Kameradinnen und Kameraden übernommen, was gleichzeitig eine entsprechende Aus- und Fortbildung bedingt. Hier gibt es in der Praxis offenbar keine bedarfsdeckenden Angebote, um geforderte, laufbahnrelevante Qualifikationen zeitnah zu erwerben. Gibt es dazu konkrete Zahlen, die den zusätzlichen Bedarf aufzeigen? Angaben bitte bezüglich der Qualifikationen als Gruppenführer, Zugführer, Verbandsführer.
7. Wie kann der Kreistag bzw. der Landkreis Harz die freiwilligen Feuerwehren dabei unterstützen, mittelfristig die Ausbildungssituation zu verbessern und ein Angebot von bedarfsdeckenden Aus- und Weiterbildungen umzusetzen? Welche Vorstellungen hat die Kreisverwaltung dazu?

gez. Heiko Marks / Bündnis 90/Die Grünen